

Akasha – Das letzte Leben ist wichtig - Teil 1

Kryon durch Lee Carroll am Healing Wednesday vom 04.10.2023

Englische Originalaufzeichnung unter www.kryon.com
Private Übersetzung ab Audio-Aufnahme von Eva Igelmund

Seid begrüßt, Ihr Lieben, ich bin Kryon vom Magnetischen Dienst.

Es ist nicht ungewöhnlich, dass wir Monatsthemen haben und auch dieses Mal ist keine Ausnahme.

Eine der interessantesten, machtvollsten und tiefgreifendsten Energien, mit denen der Mensch zu tun hat, ist die Energie von vergangenen Leben. Es gibt allerdings so viele in dieser Kultur, in der ich jetzt spreche, die in keiner Weise an Vorleben glauben, so dass das nicht wirklich ein Thema ist. Es ist nichts, das sie von ihren spirituellen Führern gelehrt worden sind.

Und doch sage ich jetzt etwas, das ich Euch schon früher gesagt habe: Die Mehrheit der Menschen auf unserem Planeten gibt in Umfragen hinsichtlich ihres Glaubens und des Glaubenssystems, dem sie zugehören an, dass sie an ein Leben nach dem Tod glauben. Mehr noch, sie glauben sogar an vorhergegangene Leben. Es scheint wirklich eine sehr durchgängige Vorstellung zu sein – außer vielleicht in der Kultur, in der mein Partner geboren wurde.

Er hat eine Zeitlang gebraucht, um zu verstehen und zu glauben, dass diese Eure wundervolle, komplexe und ewige Seele nicht nur einmal kurz auftaucht und dann auf nimmer Wiedersehen verschwindet. Vielmehr hat sie einen Sinn auf der Erde zu erfüllen und sie bleibt hier – Leben für Leben für Leben.

Ein Teil Eurer Seelenenergie vermischt sich dann tatsächlich mit der Energie der Erde. Gaia und Ihr seid Partner. Es gibt einen Grund dafür, dass Eure Lebenskraft auf dem Planeten ist, nämlich, damit Ihr zu den kristallinen Gittern und allen anderen Gitternetzen, die es hier gibt, beiträgt.

Und wenn Ihr diesen Planeten verlasst, finden Dinge statt, über die wie schon früher gesprochen haben und Ihr kommt wieder zurück. Und wenn Ihr wiederkommt, ist es eine Fortsetzung, so könnte man sagen, der Akasha-Schule.

Das Wort *Akasha* haben wir jetzt schon oft verwendet. Ihr kennt es von dem Begriff *Akasha-Chronik*. Ich werde es Euch erklären: Wenn wir von Akasha reden, so bezieht sich das auf das gesamte Energiesystem, das mit diesem Leben und den vergangenen Leben zusammenhängt, und das immer wieder in Euch wirkt, jedes Mal, wenn Ihr erneut inkarniert. Es ist die aktive Energie vergangener Lebenserfahrungen.

Die Akasha-Chronik ist per Definition eine tatsächliche Aufzeichnung, die man ansehen kann, die enthält, was man alles durchgemacht hat, wer man auf diesem Planeten war und was für eine Bedeutung es hatte.

Sie ist auf eine Weise verborgen, dass sie Euch nicht wirklich unmittelbar zur Verfügung steht, auch wenn sie jetzt beim Shift des Planeten zunehmend aktiv wird. Es gibt allerdings einige unter Euch, die die Gabe haben, daraus zu lesen, auch für andere. Das hilft Euch zu verstehen, was gerade in Eurem Leben geschieht, denn all Eure vergangenen Leben, die in

der Akasha-Chronik aufgezeichnet sind, verschmelzen miteinander in einem Zusammenfließen der Energie, die Euch jetzt umgibt, in diesem Augenblick, wo Ihr mir zuhört.

Es gibt so vieles über die Akasha, was ich Euch gerne erzählen würde. Die Channelings in diesem Monat werden also zu diesem großen Thema sein.

Und ich komme gleich auf den Punkt: Euer unmittelbares Vorleben, das, welches Ihr vor diesem hier gelebt habt, hat den größten Einfluss auf Euer jetziges Leben, wenngleich diese Energie nicht linear ist (sprich, je weiter zurück Ihr geht, desto weniger beeinflusst sie Euch). Es gibt jedoch eine Ausnahme und das ist Euer unmittelbares vorheriges Leben.

Das, was Ihr in diesem Leben erlebt habt, war ein Wegbereiter für die Person, die Ihr heute seid. Es ist beinahe so, als ob Euer unmittelbares Vorleben und das jetzige auf eine Weise miteinander verschmelzen, dass Ihr es beinahe fortsetzen könntet.

Wie viele von Euch haben dieses wunderbare Werkzeug mit Namen Internet? Wie viele von Euch konnten erstaunliche Dinge sehen, die eigentlich nicht möglich sein sollten und die speziell mit der Akasha zu tun haben?

Was ich damit sagen will: Habt Ihr Kinder beiderlei Geschlechts gesehen, die wundervolle Klavierkonzerte gaben, obwohl ihre Hände kaum an die Tasten reichten? Ihr nennt sie Wunderkinder.

Das ist schlicht und einfach ein Etikett für etwas, das Ihr nicht versteht. Fragt einen Musiklehrer, was er dazu sagt und er antwortet Euch, dass sie nicht annähernd alt genug sind, um die jahrelange Übung zu erwerben, die erforderlich ist, um so spielen zu können. Es ist so, als ob es von Geburt an in ihnen steckt. Und sobald sie groß genug sind, um an die Tasten zu gelangen und sie anzuschlagen, spielen sie wie ein Maestro.

Wie ist das möglich? Willkommen in der Akasha. Dies ist das unmittelbar vorhergegangene Leben eines begnadeten Musikers, der seine Musik in einem Maße auslebte, dass sie sich in seine DNA einbrannte. Wenn dieser Musiker nun im Leib eines Kindes wiedergeboren wird, das Klavier spielt, dann setzt er sein Leben auf diese Weise fort. Versteht Ihr das?

Es umgibt Euch von allen Seiten. Ich sage nicht, dass das ein Beweis ist, denn Ihr könnt es nicht in ein Reagenzglas füllen und dann all diese Blindversuche damit durchführen, die erforderlich sind, um es genau zu bestimmen, und doch ist es da.

Habt Ihr junge Leute gesehen, die malen wie die großen Meister, sobald sie wussten, wie man die Farben mischt? Es ist überall: Dinge geschehen, die eigentlich nicht möglich sein sollten, wenn man fünf oder sogar erst drei Jahre alt ist. Dabei seht Ihr die Fortführung Eurer Akasha.

Euer unmittelbar zuvor stattgefundenes Leben ist vermutlich das wichtigste von allen, das Ihr spürt. Ich könnte Euch so viele Dinge darüber erzählen. Was geschah in diesem Leben, das Euch zu der Person gemacht hat, die Ihr seid? Damit meine ich nicht nur die Talente, die Ihr vielleicht hattet. Vielmehr sind es die Sorgen und Ängste und die Person, die Ihr damals wart, die sich in Euer jetziges Leben übertragen haben ... das Sich-Sorgen-machen geht weiter. Woran seid Ihr gestorben? Seit Ihr früh verstorben?

Was ist es, was Ihr einfach fortgesetzt habt, womit Ihr jetzt konfrontiert seid, und wovon Ihr Euch gar nicht vorstellen könnt, woher es gekommen ist?

Warum müht Ihr Euch damit ab, Dinge zu durchleben, wenn Ihr sagt: „*Eigentlich sollte ich das besser wissen? Das bin nicht wirklich ich. Warum bin ich hier? Warum mache ich das?*“

Der Grund liegt in Eurer Vergangenheit – und Ihr könnt es loslassen. Ihr könnt all diese Energien loslassen! Ihr werdet sagen: „*Okay, zu welchem Therapeuten gehe ich jetzt? Was soll ich tun?*“

Ihr könnt es selber tun! Ihr seid so machtvoll! Euer Bewusstsein ist die Königin und der König dessen, wer Ihr seid. Habt Ihr gehört, dass ich zwei Geschlechter verwende? Darüber rede ich in einer Minute. „*Lieber Spirit*“, könntet Ihr sagen, „*hiermit lasse ich alle Dinge los, die mich von meiner Herrlichkeit fernhalten. Dieses Mal entscheide ich mich dafür, keines der negativen Dinge mitzubringen, die meiner Herrlichkeit in diesem Leben und zu dieser Zeit im Wege stehen. Ich brauche sie nicht.*“

Ich sage Euch etwas: Es gab da ein System vor diesem Shift, das Ihr damals vor diesem Erwachen brauchtet, man nannte es *Karma*. Das ist der Grund, warum es das gab. Ihr brachtet es mit Euch, damit Ihr damit arbeiten konntet. Das braucht Ihr nicht mehr. Wir haben in genau diesem Programm schon darüber gesprochen. Das braucht Ihr absolut nicht mehr.

Dies ist eine neue Erde, eine neue Energie, neue Menschen. Und Ihr könnt es loslassen. Ihr könnt es ohne jegliche Hilfe ganz alleine loslassen. Es gibt natürlich Menschen, die sehr gut darin sind, Euch den Weg zu zeigen, um Euch zu unterstützen und natürlich könnt Ihr sie um Hilfe bitten, wenn Ihr es alleine schwierig findet. Aber machen wir uns nichts vor – wer lässt was los? Ihr seid alleine verantwortlich für die ureigene Erfahrung Eurer Seele, während Ihr Euch auf diesem Planeten aufhaltet! „*Lieber Spirit, ich entscheide mich, alles loszulassen, was nicht für mich funktioniert.*“

Jetzt kommt etwas Wichtiges, etwas, das für unsere Zeit geblieben ist, etwas, das in unsere Zeit hineinpasst. Wenn ich es Euch sage, werdet Ihr sagen: „*Oh!!*“ Welches Geschlecht hattet Ihr letztes Mal? Was, wenn es nicht das gleiche Geschlecht war, das Ihr jetzt habt, weil ihr es immer wieder ändert und zwar nicht im Wechsel.

Oft habt Ihr viele Leben lang das gleiche Geschlecht und dann wechselt Ihr und habt mehrere Leben lang das andere Geschlecht. Auf jeden Fall hatte jeder einzelne Mensch, zu dem ich jetzt spreche, schon beide Geschlechter. Findet Ihr das verwirrend? Einige beginnen allmählich dahingehend zu erwachen. „*Wer bin ich?*“, sagen sie. Da ist so eine intensive Erinnerung an beide Geschlechter, dass man sich erst einmal sortieren muss.

Die Leute fragen sich, warum das gerade jetzt in dieser Kultur passiert. Besonders auf diesem Planeten, wo es so viele geschlechtsspezifische Konzepte und Fragen gibt.

Dies ist ein zum Bewusstsein erwachender Planet und Ihr fangt an, euch an beides zu erinnern. Ihr könnt Euch entscheiden für was Ihr wollt, aber es ist kein Mysterium. Es ist auch keine Frage von Unausgewogenheit. Ihr beginnt einfach zu Eurem vollständigen Sein zu erwachen.

Möglicherweise gefällt Euch der Gedanke nicht, dass Ihr beide Geschlechter wart. Ihr fangt an, das eine oder das andere Geschlecht zu befragen und dann leugnet Ihr es sogar. „*Nein,*

nein! Ich hatte nie das andere Geschlecht!“ Weil Ihr das nicht wollt, was Ihr auf dem Planeten seht.

Doch, Ihr Lieben, Ihr wart beides. Jeder Mann hat schon einmal gebärt, jede Frau hatte schon mal ein Schwert in der Hand, das sage ich Euch! Ihr seid auf wunderbare Weise mit allem ausgestattet, was Ihr nur irgend hättet sein können. Ihr müsst diesen Gedanken lieben. Ich wollte Euch diese Lektion über die Akasha und die darin enthaltene Energie geben, um Euch zu helfen, das zu verstehen, was Ihr möglicherweise fühlt.

Und hier rede ich nicht über die Geschlechter. Hier rede ich über Herrlichkeit, über Erfahrung, über Weisheit, über all diese Dinge.

Aber seid Euch bewusst, dass Euer unmittelbares vorheriges Leben, gleich wo Ihr gelebt habt, was Ihr getan habt oder was Euch geschah, in Euch jetzt sehr machtvoll wirkt. Freut Ihr Euch darüber oder nicht? Wenn nicht, lasst die Dinge los, die nicht funktionieren und werdet neu.

Ich bin KRYON, in Liebe zu Euch allen, die Ihr in jeglicher Hinsicht wundervoll seid.

And so it is.

KRYON

PDF als Download

Akasha - Die Schule der Weisheit - Teil 2

Kryon durch Lee Carroll am Healing Wednesday vom 11.10.2023

Englische Originalaufzeichnung unter www.kryon.com

Private Übersetzung ab Audio-Aufnahme von Eva Igelmund

Seid begrüßt, Ihr Lieben, ich bin Kryon vom Magnetischen Dienst.

Das System der Akasha ist tatsächlich wunderbar. Das gesamte System ist kein System, das wie einige meinen, ein Bestrafungs-System ist. Das haben sie nämlich gesagt. Sie haben sich die Energien bspw. von Karma angeschaut und sagen: „Naja, man muss es richtig machen oder man muss einige Dinge durchleben, weil man es eben nicht gemacht hat.“ Ist Euch bewusst, dass nahezu alle Eurer spirituellen Systeme etwas beinhalten, das ich als ein menschliches Szenario von Belohnung und Bestrafung bezeichnen würde? Habt Ihr je darüber nachgedacht?

Das ist nicht das System von Gott. Wir haben Euch schon vor langer Zeit gesagt, dass das System von Spirit Eure Herrlichkeit ehrt und Euch mit Werkzeugen versorgt, damit Ihr sie entdecken könnt. Darin gibt es keine Bestrafung. Darin gibt es auch keine Beurteilung. Vielmehr seid Ihr geliebt ohne Maßen, über alle Maßen hinaus, was bedeutet, dass Ihr nicht einmal ermessen könnt, wie sehr Ihr geliebt seid! Da ist kein strafender Gott.

Das Karma-System ist also Teil davon, Teil eines wunderbaren Systems, das Sinn macht, das belohnt und das Dinge beinhaltet, die insbesondere für den Shift sind und die jetzt beginnen sich zu zeigen.

Ich möchte Euch gerne von der großen Schule der Akasha erzählen. Eines der Dinge, über die Ihr nicht wirklich nachdenkt, wenn es um die Akasha geht und das System und darum, wie alles funktioniert, ist, was es für die Bemessung der Weisheit bedeuten könnte, dass es kollektiv erfahren wird, immer wieder Leben für Leben.

Jede Weise des Erwachsenwerdens, die Ihr auf dieser Erde erleben könnt – damit ist gemeint: Seid Ihr zur Schule gegangen? Seid Ihr nicht zur Schule gegangen? In welcher Kultur habt Ihr gelebt? – jede einzelne Art und Weise des Erwachsenwerdens bringt einen Aspekt mit, den Ihr im Lauf des Lebens durch Erfahrung lernt.

In der Kultur meines Partners wirst Du tatsächlich Dinge gelehrt, während du durch dein Leben gehst und Erfahrungen sammelst – das ist Erziehung. Und Ihr werdet die Dinge in einem Zeitplan gelehrt, so dass Ihr, wenn Ihr die nächste Klassenstufe erreicht – d. h. das nächste Leben – die Dinge, die Ihr in der vorherigen Klassenstufe gelernt habt, mit in die nächste Klassenstufe nehmt, worauf dann das aufbaut, was ihr im nächsten Schuljahr lernt. Und dann kommt Ihr in die nächste Klassenstufe und dann wird wiederum darauf aufgebaut – das ist einfach gesunder Menschenverstand!

Aber denkt Ihr je im Zusammenhang mit der Akasha darüber nach? Die meisten von Euch nicht. Es zeigt sich, dass die Akasha für viele einfach eine Reihe von Energien ist, mit denen man zu tun hat und das wird Euch auch gelehrt.

Normalerweise ist die Akasha etwas, mit dem man arbeiten muss, weil es Dinge in der Aufzeichnung gibt, die einem in diesem Leben zu schaffen machen.

In den nächsten Wochen werden wir Euch einige Dinge über die Akasha erzählen, die Ihr möglicherweise nicht erwartet habt und die in keiner Weise negativ sind.

Also, starten wir hiermit: Leben für Leben für Leben gibt es ganz eindeutig ein Depot dieser Erfahrungen in Form von Weisheit im nächsten Leben. Dem Resultat, das Ihr seht, habt Ihr sogar ein Etikett verpasst. Ihr habt vielleicht eine Freundin, die ein Kind geboren hat und Ihr besucht sie und seht das neugeborene Kind.

Und vielleicht hält sie dieses wundervolle Kind in ihren Armen und Ihr geht um sie herum, um dem Kind in die Augen sehen zu können und zu sehen, ob es wach genug ist, um Euch zu begrüßen: „Willkommen auf der Erde“ – so ein Moment; möglicherweise habt Ihr so etwas erlebt. Und das Kind öffnet seine Augen für einen Moment. Es ist nicht aufgeregt. Es weint nicht. Es ist einfach nur da. Und diese eine Sekunde, in der Ihr Euch in die Augen blickt, sagt Ihr: „*DAS ist eine alte Seele!*“. Wo kam das her? Es ist eine unterbewusste gegenseitige Anerkennung der vergangenen Leben, der Leben, die Ihr in Kombination miteinander oder in Folge miteinander verbracht habt, welches die Schule der Seele ist, in der Ihr lernt und lernt – und mit welchem Ergebnis? *Weisheit!*

Habt Ihr Euch je gefragt, warum Kinder so unterschiedlich sind? Ich habe Euch diese Information schon früher gegeben. Es geht nicht nur darum, dass es eine Vielzahl unterschiedlicher Kinder gibt oder eine Menge unterschiedlicher Chemie in ihren Körpern. Ein Elternpaar kann ein Kind haben, das außer Rand und Band und völlig unkontrollierbar ist und man fragt sich: „Wo um Himmelswillen kommt das her?“, weil die Eltern das genaue Gegenteil sind. Und das Kind wird Dinge tun, die die Eltern schockieren und überraschen und es wird sich für Dinge interessieren, die den Eltern völlig gleichgültig waren.

Und dann haben sie ein weiteres Kind und es ist so süß und lieb und tut nichts von all dem, was das erste Kind tat. Und Ihr sagt erstaunt: „Oh!“

Es entsteht eine solche Vielfalt aus der gleichen Chemie, der gleichen DNA-Paarung, die dennoch im Ergebnis enorm unterschiedlich ist. Habt Ihr je darüber nachgedacht?

Willkommen in der Akasha! Ein Kind ist vielleicht zum ersten Mal hier und muss sich erst zurechtfinden. Es will einfach alles berühren. Es stopft sich alles in den Mund und alles ist ein großes Geheimnis. Selbst wenn sie erwachsen sind, bleiben sie in gewisser Weise so... Du sagst A zu Ihnen und sie antworten mit B. Es ist beinahe so, als ob ihnen noch nie jemand eine Frage gestellt hätte. Sie haben keinerlei Ahnung vom Leben auf diesem Planeten. Und sie lernen und lernen. Man kann sogar sehen, dass sie als junge Erwachsene offenbar verwirrt sind von bestimmten Dingen, die in ihrem Umfeld geschehen.

Und ein anderes Kind ist das genaue Gegenteil. Es ist beinahe so, als ob man sagen würde: „*Was ist anders an dir?*“ Und sie werden dich ansehen und sagen: „*Naja, ich war schon mal da, ich habe das schon gemacht.*“

Sie verstehen das Leben und nichts kann sie überraschen. Tatsächlich sind ihre Reaktionen wesentlich besser als man je erwartet hätte, sie sind besser als ihre Eltern.

Was passiert da? So verhält sich eine alte Seele, die schon unzählige Male auf der Erde war, die weiß, wie der Hase läuft und die über ihre Jahre hinaus weise ist. Das ist übrigens ein Teil der Affirmation, vielleicht für diesen ganzen Monat.

Was für ein Zufall! Was ich Euch erzählen will und was der Grund dafür ist, dass ich Euch all das sage, ist dass so gut wie jeder, der das Programm dieser Woche ansehen will und sich davon gesegnet fühlt, eine alte Seele ist. Eine Seele, die versteht, dass mehr hinter dem verborgen ist, was wir sehen, als Ihr denkt.

Die alte Seele sagt: *„Ich weiß nicht, was ich nicht weiß und das ist okay für mich, weil, was ich nicht weiß, wunderbar ist.“* Es ist ein Mensch, der erwachsen wird, und sagt: *„Ich denke, ich kann selbst die Dinge übertreffen, von denen die Menschen denken, dass sie unübertrefflich sind.“* *„Ich glaube intuitiv“*, werden sie sagen, *„dass ich mich selbst heilen kann, dass Bewusstsein Macht hat.“* All diese Dinge, von denen Ihr nicht erwartet hättet, dass sie durch Euch alleine geschehen könnten.

Das würdet ihr in einer Art schamanischer Ausbildung erwarten, nicht wahr? Und dann kommt da jemand, der es scheinbar weiß. Es werden jetzt so viele von ihnen geboren. Wie Wunderkinder, die schon in ganz jungen Jahren Klavier oder Geige spielen.

Sie wachsen auf und geben Euch Zeichen von Weisheit, selbst in der Familie, in die sie hineingeboren wurden.

Mein Partner schrieb vor vielen Jahren ein Buch mit dem Titel *Die Indigo Kinder*. Einige von Euch haben das vielleicht nicht gewusst und dachten, er habe nur Bücher über Kryon geschrieben. Aber am Bekanntesten wurde das Buch, das der neuen Art von Kindern auf dem Planeten ihren Namen gab. Und diese Kinder kamen und kommen mit etwas auf die Welt, das die anderen Kinder nicht hatten. Und das war Weisheit.

Es begann vor 40 Jahren, ein allmählicher Wandel, möglicherweise der Anfang des Shifts. Weisheit beginnt sich zu zeigen, insbesondere bei den jungen Menschen. Wenn Ihr ein Zyniker seid, der sagt: *„Die Dinge werden sich niemals ändern, die Welt wird immer ein Ort der Zerstörung sein, es wird nie besser werden, die Menschen sind grausam ...“*, dann sage ich Euch: Es sind viele Dinge im Wandel. Das wird also nicht geschehen. Es muss einfach so sein, denn wenn die Dinge immer gleich bleiben würde, gäbe es Stagnation, selbst in der menschlichen Natur. Selbstzerstörung.

Es verändert sich. Und der Grund ist Weisheit. Und die Weisheit kommt aus der Schule der Akasha. Und das bist Du, alte Seele, die das hier liest.

Vielleicht sagt Ihr: *„Na ja, ich fühle mich nicht besonders klug oder weise.“* Aber Ihr seid weise. Woher ich das weiß? Weil es Eure Intention ist, dies anzusehen/anzuhören und es Euch gut geht mit dem Wissen, das ich an Euch weitergebe über die Energie der Liebe und des Mitgefühls, die ich an Euch übertrage.

Ihr werdet unter den ersten sein, die sagen: *„Ich fühle, dass es richtig ist. Ich fühle es in mir. Jetzt verstehe ich ein kleines Bisschen mehr, warum ich irgendwie anders bin als die Menschen um mich herum, warum ich manches, was sie gerne tun, nicht tun möchte, warum ich spüre, dass ich wunderbar bin und ich ihnen zeigen will, dass sie es auch sind.“*

Das ist die Weisheit. Das ist der Grund, warum Ihr hier seid. Wir werden später noch mehr darüber sagen.

Ich bin KRYON, in Liebe zu Euch allen, Oh, Ihr Weisen!

And so it is.

KRYON

[PDF als Download](#)

Akasha - in der Akasha schürfen - Teil 3

Kryon durch Lee Carroll am Healing Wednesday vom 18.10.2023

Englische Originalaufzeichnung unter www.kryon.com

Private Übersetzung ab Audio-Aufnahme von Eva Igelmund

Seid begrüßt, Ihr Lieben, Ich bin KRYON vom Magnetischen Dienst.

Wir setzen die Lektionen über die Akasha fort.

Am Anfang dieses Monats haben wir damit begonnen und zwar damit, dass wir Euch sagten, dass die Akasha, ihr gesamtes Prinzip, ihre Definition und ihre Energie, komplex sind, gleichzeitig aber auch wundervoll. Sie ist außerdem etwas, das oft ganz und gar linear betrachtet wird, anstatt multidimensional, was ihre wahre Natur ist.

Darüber möchte ich gerne in dieser speziellen dritten Folge über die Akasha reden.

Wir haben Euch gesagt, dass die Akasha die Energie vergangener Leben repräsentiert. Das Erste, was Menschen tun, wenn sie erkennen, dass vorhergegangene Leben Realität sind, und dass sie das aktuelle Leben beeinflussen, ist, dass sie versuchen, sie zu linearisieren, sprich, sie in eine bestimmte Reihenfolge zu bringen.

Und so ist es auch und diese Reihenfolge ist tatsächlich auch wichtig und gleichzeitig ist sie es auch nicht. So herrscht z. B. die Vorstellung, dass, je weiter Ihr in Euren vergangenen Lebenserfahrungen zurück geht, desto geringer ihr Einfluss ist.

Wenn Ihr also demnach Dinge in einem sehr frühen Leben auf diesem Planeten getan habt, die Euch beeinflusst haben und die eine Energie hatten, die, sagen wir mal, niedriger war, als Ihr es Euch gewünscht hättet, dann müsstet Ihr Euch deswegen keine Sorgen machen, denn es ist ja schon so lange her. Vielmehr sind es nach dieser Sichtweise die Leben, die vielleicht nicht so weit zurückliegen, die Euch am stärksten beeinflussen.

Die Antwort ist allerdings: so funktioniert das nicht! Wann es passiert ist, zu welchem Zeitpunkt in der Zeitlinie Eurer Vorleben ist nicht wichtig.

In den Gleichnissen von Woe, die ich Euch erzählt habe und auch in diesem Programm, als wir im Circle of Twelve über die Akasha-Chronik gesprochen haben, wurde sie stets durch einen Kreis dargestellt.

Ich weiß nicht, ob Ihr Euch daran erinnert, vielleicht Mitglieder, die das gesehen haben. In einem bestimmten Gleichnis von Woe ging es darum, dass er in die Akasha-Chronik ging, die Halle der Akasha-Aufzeichnungen, und was er sah, war eine Vielzahl von Statuen, wobei jede Statue ein vergangenes Leben repräsentierte. I

n dem Gleichnis geschah es dann, dass Eine Statue von ihrem Sockel stieg und mit Woe darüber sprach, wer er zur damaligen Zeit war und was er getan hatte. Aber worum es geht, ist, dass die Statuen in einem Kreis aufgestellt waren und das sagt aus, dass Linearität nicht von Bedeutung ist. Jede Staute war genau so weit vom Zentrum entfernt, wie die nächste.

Und das Zentrum, die Mitte, ist Euer aktuelles Leben. Dies ist die erste Lektion, die ich im heutigen Channeling über die Akasha mit Euch teilen will. Ihr könnt also nicht davon ausgehen, dass uralte Vorleben Euch weniger stark beeinflussen können als aktuellere.

Tatsächlich kann es genau andersherum sein. Lasst es mich erklären, Lichtarbeiter, alte Seelen, die Ihr Euch für diese Information öffnet, die Ihr beginnt, ein höheres Bewusstsein zu haben, die Ihr beginnt, Licht zu erfahren – lasst mich Euch etwas sagen: Eure älteren Vorleben kommen Euch an diesem Zeitpunkt möglicherweise besser gelegen, denn, als Ihr sie gelebt habt, habt Ihr Dinge getan, die möglicherweise heute besser anzuwenden sind als damals.

Möglicherweise wart Ihr sanftmütiger, möglicherweise wart Ihr ein Dichter oder Künstler, möglicherweise beginnen diese Dinge, die in Euren früheren Leben nicht an die Oberfläche kamen, jetzt zu geschehen. Vielleicht wart Ihr damals ein Sprachkundiger und Ihr zogt als Übersetzer von Stadt zu Stadt und plötzlich studiert Ihr in diesem Leben Sprachen – etwas, das Ihr vorher gar nicht auf dem Plan hattet.

Das meine ich. Unterschiedliche Leben sind zunehmend wichtiger, da diese Energie stärker wird. Aber es gibt noch etwas Größeres. Es ist ein Prinzip, eine Philosophie. Es ist ein Instrument, das ich Euch gebe, wie so viele andere zuvor. Und es ist etwas, an das so gut wie keiner von Euch denken würde, wenn Ihr mich nicht darüber hättet reden hören.

Die meisten vergangenen Lebenserfahrungen sind Dinge, die Ihr versucht, zu negieren. Wenn Ihr in einem vorherigen Leben ertrunken seid, dann träumt Ihr vielleicht jetzt davon. Es kann sein, dass es Euch davon abhält, Freude am Wasser oder dem Meer zu haben.

Und so gibt es endlos viele Dinge, die Ihr in der Vergangenheit erlebt habt, und die tatsächlich Eurer gegenwärtiges Leben beeinflussen. Das ist häufig und Ihr habt auch schon davon gehört, vielleicht schon Euer ganzes Leben lang. Die Menschen um Euch herum haben darüber gesprochen und wir versuchen dann, die Probleme aus vergangenen Leben zu lösen.

Ihr Lieben, in einem Channeling haben wir Euch gezeigt, wie Ihr sie ganz loswerden könnt. Aber wer von Euch war weise genug zu sagen: *„Nun ja, es waren auch gute Dinge dabei. Ich frage mich, ob wir zurückgehen und sie ins jetzige Leben mitnehmen könnten?“* Wart Ihr in irgendetwas ganz besonders gut? Hattet Ihr ein Leben voller Glück und Freude und Ihr lebtet am richtigen Ort mit dem richtigen Partner und bis zum Schluss war alles ganz großartig? Die Antwort ist: *„Ja, Ihr alle hattet das.“*

Ihr hattet nicht nur die schlechten Sachen. Ob Ihr es glaubt oder nicht, es gab ein Gleichgewicht. Und dieses Gleichgewicht existierte in Euch. Das ist Teil des Menschseins. Was würde passieren, wenn Ihr hingehen und die guten Sachen holen wolltet? Die erste Frage würde lauten: *„Warum haben sich die guten Sachen nicht genauso gezeigt, wie die schlechten?!“* Und die Antwort ist: Dualität. Ihr Lieben, oft kommt das Negative zuerst. Wenn wir davon ausgehen, dass die menschliche Natur negativ ist - und das ist sie - dann ist das so, weil sie sich so entwickelt hat.

Wenn Ihr es noch nicht bemerkt hattet: in einer schwierigen Welt und durch Äonen des Kriegs wendet sich die menschliche Natur sehr, sehr leicht der dunklen Seite zu. Sie begegnet Euch unmittelbar. Es geschieht so oft als erstes. Oft ist das erste in jeder Situation Angst. Es ist die erste Reaktion, die Euch sagt, dass die Realität um Euch herum in gewisser Weise der dunklen Seite zugeneigt ist – und das ist sie tatsächlich.

Und das ist auch der Grund, warum sich Euch nicht mehr gute Dinge in Eurer Akasha zeigen und Euch regelmäßig helfen. Warum also geht Ihr nicht einfach hinein und holt sie Euch? Und Ihr sagt vielleicht: „*Das können wir?*“

Ich bringe das den Leuten jetzt schon seit Jahrzehnten bei.

Es gibt ein Instrument, über das Ihr verfügt, und das jetzt beginnt, noch stärker zu werden, was seine Bewusstheit, seine Kraft und seine Verfügbarkeit angeht – und auch Euer Bewusstsein, dass Ihr es habt, wird stärker.

Dieses Instrument heißt: in der Akasha schürfen („Mining the Akashic“). Wie ein Bergarbeiter nach Gold schürft, so geht Ihr in Eure Akasha und grabt und findet die besten Dinge, die Euch je geschehen sind.

Wenn Ihr in einem vergangenen Leben einmal eine Frau wart, dann ist das vielleicht die Geburt Eures ersten Kindes, die Euphorie, das Wunder der Liebe als Euer Kind Euch in die Augen blickte, diese bleibende Energie.

Wusstet Ihr, dass das heute auch jeder Mann auf dem Planeten haben kann? Weil Ihr es erlebt habt, Lichtarbeiter! Wir haben es euch schon früher gesagt: „*Was ist mit all den wundervollen Dingen, die Ihr im Leben und in der Liebe erfahren habt? Es hat sie gegeben! Liegen sie einfach irgendwo vergraben und haben keinen Einfluss auf Euch?*“

Und die Antwort ist: Ihr könnt hingehen und sie Euch holen! In der Akasha schürfen heißt: die Akasha findet Euch und Ihr geht zurück und findet die besten Dinge, die Ihr erlebt habt und Ihr nehmt sie mit und bringt sie in Euer jetziges Leben, damit Ihr beginnen könnt, sie zu benutzen.

Was kann ich nutzen? Wie meinst Du das, sie benutzen? Was ist mit Frieden? Ihr habt Probleme damit, an einen friedvollen Ort zu gehen, wir haben schon früher darüber gesprochen, vielen geht es so. Gefällt Euch die Antwort? Wie kann ich dies tun? Wie kann ich das tun? Ich frage Euch jetzt noch etwas:

Wenn Ihr es vorher einmal getan habt, warum stellt Ihr dann jetzt die Frage? Warum geht Ihr nicht hin, holt es und bringt es in Euer Leben?

Es gibt einige, die hatten unentdeckte Talente, von denen sie nichts wussten und sie sind hingegangen, haben sie geholt und sie haben sie vorwärts gebracht.

Es gibt so viele Dinge, die überwältigend gut sind. Da ist etwa die Eigenschaft der Freundlichkeit und des Mitgefühls und die Art und Weise wie du handelst und die Dinge betrachtest, die Ihr vielleicht bei anderen Menschen bewundert habt und sagtet, wenn Euch niemand hören konnte: „*Warum kann ich nicht so sein?*“ Ihr wart so! Geht und holt es Euch! Vielleicht sagt jetzt jemand: „*Ich wünschte, ich wäre etwas klüger!*“ Geht und holt es Euch!

All diese Dinge mögen wie Magie wirken. Wenn Ihr das alles gerade erst kennenlernt, denkt Ihr vielleicht immer noch, es wäre Magie. Oder Ihr verdreht die Augen. Ich sage Euch: Ihr wart schon da und Ihr habt es schon gemacht. Ihr habt immer wieder Dinge erlebt, positive und negative – sie alle gehören zu Euch. Wenn Ihr die Weisheit habt, sie erfahren zu haben, dann sind sie in Eurer Akasha.

In Eurer gegenwärtigen Akasha könnt Ihr in einem multidimensionalen Zustand in Euren Körper gehen, wo Eure Akasha-Aufzeichnungen gespeichert sind und wo alles, was Ihr je getan habt, existiert und Ihr könnt gehen und Euch die guten Sachen herauspicken.

Das Schürfen in der Akasha ist etwas, von dem ich mir wünsche, dass jeder noch viel mehr darüber wüsste und es noch häufiger auch tun würde. Nun ja, vielleicht wird der Circle of Twelve heute Abend dazu beitragen. Wir werden sehen.

Ich bin KRYON, in Liebe zu Euch allen.

And so it is.

KRYON

[PDF als Download](#)

Akasha - Erneuerung der Gelübde - Teil 4

Kryon durch Lee Carroll am Healing Wednesday vom 25.10.2023

Englische Originalaufzeichnung unter www.kryon.com

Private Übersetzung ab Audio-Aufnahme von Eva Igelmund

Seid begrüßt, Ihr Lieben, ich bin Kryon vom Magnetischen Dienst.

Tatsächlich ist dies schon die vierte und letzte Lektion über die Akasha für diesen Monat.

Die Akasha, die Akasha-Chronik, alle Energien, die an diesem System beteiligt sind, sind komplex. Viel komplexer, als man in vier Channelings abhandeln könnte.

Dieses Thema wird also viele Male auf unterschiedliche Weise aufgegriffen werden.

Insbesondere wenn Ihr spürt, dass es beginnt, bei Euch zu funktionieren und insbesondere, wenn sich die Energie dieses Shifts verändert.

Ich weiß nicht, wie viele von Euch, die meinen Botschaften, meiner Energie und meiner Liebe seit 34 Jahren folgen, wie viele von Euch jetzt in diesem Moment hier sind. Aber es sind einige und Ihr dürft die Frage stellen: „*Das habe ich doch schon früher gehört, Kryon! Warum behandelst Du dieses Thema schon wieder?*“

Die Antwort auf diese Frage besteht aus zwei Teilen –

Erstens: weil es gerade jetzt so viele gibt, die erwachen und die noch nichts davon gehört haben, meine Lieben.

Und Zweitens: weil gleichgültig, was ich vorher gelehrt habe, es immer weiter verbessert wird. Diese Energie des Shifts verändert so gut wie alles. Und seht Ihr jetzt, warum sie Euer Erwachen als ein leichtes Heben des Schleiers bezeichnet haben?

Was ist der Schleier? Erinnert Ihr Euch an die Definition dafür? Dieser Schleier ist eine multidimensionale Barriere, so könnte man sagen, zwischen den vier Dimensionen, die Ihr seht und der Multidimensionalität. Diese ist die wirkliche Realität der Seele und des gesamten Universums.

Ihr seid nicht darein eingeweiht. Es ist interessant, zu sehen, wie Wissenschaftler und insbesondere Physiker sich dessen allmählich bewusst werden, weil sie sie berühren, weil sie sie sehen.

Sie beobachten fantastische Dinge wie Verschränkung und jede Menge anderer Dinge, die multidimensional sind, selbst die Zellstruktur. Quanten-Biologen fangen gerade erst an, einen kleinen Einblick dort hinein zu bekommen.

Aber auch Ihr tut das, weil dieser Schleier transparenter wird oder gelüftet wird, der sich zwischen der Standard-4D-Dimension und einer multidimensionalen Realität auf der anderen Seite dieses Schleiers befindet.

Und an diesem Punkt wird es interessant, besonders für alte Seelen. An diesem Punkt beginnt Ihr Dinge zu spüren. Dinge, über die Ihr vorher vielleicht noch nie nachgedacht habt. Das ist die Erklärung dafür, dass so viele Menschen heute erwachen und für Fragen offen sind, die sie noch vor 20 Jahren gar nicht erst gestellt hätten. Einige haben die neu

inkarnierenden Generationen gesehen, und sagen: „*Wow, sie sind intelligenter, sie sind viel bewusster.*“

Und ich sage Euch, wie das sein kann. Sie erhalten bessere Werkzeuge als Ihr sie je hattet. Und diese Werkzeuge befinden sich direkt vor ihnen. Sie müssen nicht darum bitten. Sie müssen sich nicht dafür anstrengen. Sie müssen dafür keine Stufen erklimmen oder Pflichten erfüllen. Sie kommen in dem Moment zu ihnen, wo sie hier ankommen. Ihr Bewusstsein ist stärker verbunden mit der anderen Seite. So wie es auch das Eure war, als Ihr geboren wurdet.

Aber auch Ihr beginnt, sie zu erkennen, die Akasha, die so viele Geheimnisse in sich birgt.

Aber es gibt eine Gemeinsamkeit, die ich Euch in dieser Lektion vermitteln werde.

Und möglicherweise habt Ihr sogar schon einmal darüber nachgedacht, wenn Ihr heute einer von denen seid, die beginnen, für eine größere Wahrheit zu erwachen.

Hier ist die Beschreibung – habt Ihr die Fragen gestellt: *Gibt es da noch mehr? Habe ich etwas übersehen? Ist alles, was man mir erzählt hat, richtig und wahr oder könnte es da etwas Größeres geben? Ist Gott größer als man mir gesagt hat? Gibt es da etwas, das ich wissen sollte?*

Das sind die Fragen, die ein Erwachender stellt. Wenn Ihr einer von ihnen seid, dann kann ich Euch garantieren, dass es nicht das erste Mal ist, dass Ihr diese Fragen stellt. Jetzt im Moment stellt Ihr sie, weil sich der Schleier hebt. Aber in früheren Leben habt Ihr sie gestellt, weil sie Euch aufgrund Eures spirituellen Erbes in den Sinn kamen.

Lasst es mich erklären: Eine alte Seele, die heute erwacht – und es gibt Millionen von Euch –, hatte jede Menge von Vorleben, die eine spirituelle Suche darstellten. Habt Ihr das gehört? Wie viele von Euch glauben, dass sie auf einer Art spiritueller Suche sind? Nun, dabei handelt es sich nicht nur um eine Gruppe Leute, die die Bibel studieren.

Es waren diejenigen von Euch, die sich dafür entschieden hatten, die Realität oder den Komfort eines Zuhauses und sogar die Familie zu verlassen und stattdessen ihr Leben an einer Stätte des Lernens zu verbringen oder es der Hilfe für andere zu widmen. Ihr könntet sie Nonnen oder Priester nennen. Was auch immer sie damals waren, wie auch immer sie genannt wurden, sie haben existiert.

Und Ihr hattet die Möglichkeit dort hinzugehen und den spirituellen Teil all dessen, von dem Ihr irgendwie wusstet, dass es da war, zu studieren. Könnt Ihr mir folgen?

Viele von Euch haben das getan. Weil ihr, wie ich es nenne, „vor-erwacht“ seid. Es war eine Vorstufe von heute. Das hier ist nicht das erste Mal, dass Ihr beginnt, die Fragen zu stellen, die Ihr jetzt stellt.

Der Unterschied ist erstaunlich. In der Energie der Vergangenheit gab es kein Lüften des Schleiers. Ihr studiertet und studiertet und machtet euch vor anderen klein und knietet nieder. Aber, das war Euer Weg um spirituell zu werden. Ihr bekommt also nicht wirklich das, was Ihr heute bekommt.

Aber es war ein Vorläufer von dem, was Ihr heute tut. Es war eine Probe für das, was Ihr heute tut. Was ist es also, was die meisten von Euch, nicht nur einige wenige von Euch, gemeinsam haben?

Die Zusammenfassung: Ihr alle hattet einige spirituelle Leben, in denen Ihr ausschließlich das tatet. So gut wie jeder, der diesem Programm zuhört, hatte ein wie auch immer geartetes spirituelles Leben oder 2 oder 3 oder 4, in denen Ihr Euch auf irgendeine Weise Gott hingegeben habt.

Und ratet mal, was Ihr in diesen Leben getan habt? Ihr habt Gelübde abgegeben. Ein Gelübde an Gott geht direkt in die Seele. Und dort bleibt es. Und diese Realität hat man Euch damals gelehrt und es ist eine Realität, die auch ich Euch heute lehre. Mit Eurem ganzen Bewusstsein als Mensch macht ihr ein Gelübde gegenüber Gott, und gelobt dies oder das zu tun, ihm Euer Leben zu widmen und das immer wieder, Leben für Leben für Leben.

Wie viele Gelübde habt Ihr gesprochen? Sehr viele! Und plötzlich taucht Ihr in diesem Leben auf und der Schleier beginnt sich zu heben. Und was denkt Ihr passiert? All diese Gelübde schlagen Euch mit aller Wucht entgegen. „Ich habe dies gemacht, das gesagt ...“ und Ihr könnt nicht wirklich sagen, wo sie herkommen. Aber sie beginnen, etwas zu bewirken und einige von Euch fühlen sich unwohl. *„Das ist nicht das Versprechen, das ich heute abgeben möchte“*, sagt Ihr vielleicht. *„Ich fühle es in mir, ich fühle es. Ich habe früher ein oder zwei Gelübde abgegeben. Es ist ein Gelübde. Aber so bin ich heute nicht mehr! Ja, ich will eine Verbindung zu Gott/Spirit. Ja, aber ich will auch eine Familie. Ja, ich will das tun ... aber ... aber ...“*

Ein Gelübde in der alten Energie ist sehr altertümlich, sehr einschränkend und entspricht nicht dem, wer Ihr heute seid. Und dennoch ist es da, es steht direkt vor Euch. Ein Versprechen, das Ihr in einem vergangenen Leben gegeben habt und das jetzt scheinbar immer noch aktiv ist.

Ich weiß, Ihr wisst, worauf ich hinaus will. Und so wird es auch mit dem Circle of Twelve sein. Es ist an der Zeit, Erstens: Zu erkennen, dass das was ich sage, richtig ist. Fühlt Ihr nicht irgendwie, dass Ihr schon lange vor diesem Leben Teil der Spiritualität wart? Die meisten von Euch werden mit „Ja“ antworten, *„denn als ich erwachte, fühlte es sich gut an. Ich hatte das Gefühl, mich zu erinnern.“*

Und das habt Ihr auch getan. Ihr habt Euch erinnert, dass es da einen viel größeren Zusammenhang gibt.

Das ist das Erste. Jetzt kommt Nummer Zwei: Ihr fingt damals an, Euch daran zu erinnern, was Ihr versprochen und was Ihr getan hattet. Und die Gelübde sind da. Einige von Euch konnten sich sogar daran erinnern, sie gesprochen zu haben, so stark ist ein Gelübde in einem vergangenen Leben.

Und jetzt kommt mit der gleichen Energie, die sie aufgedeckt hat, auch die gleiche Energie, um sie aufzulösen. Aber vielmehr als sie aufzulösen, werdet Ihr sie überschreiben, Ihr werdet sie überarbeiten und neugestalten.

All diese Gelübde sind Euer Versuch, Euer größeres Selbst zu finden, Eure Seele zu erkennen, die größere Liebe Gottes zu entdecken, sich ihr hinzugeben, möglicherweise in einem Leben, das jetzt stattfindet.

Alle haben das gemeinsam. Warum also nehmt Ihr nicht die Essenz von allen und packt sie in ein Gelübde hinein? Ihr habt die Energie, um wortwörtlich da zu sitzen und zu Spirit zu sagen:

„Lieber Spirit, ich lasse alle alten Gelübde gehen, die nicht meiner Herrlichkeit entsprechen und die nicht das bedeuten, was sie heute bedeuten. Ich lasse sie hiermit los. Und das kann ich wegen dem, was ich jetzt gleich tun werde: ein neues Gelübde abgeben, ein besseres, eines, das alle anderen beinhaltet, und das nur für dieses Leben gilt.“

Und dann, meine Lieben, könnt Ihr Euer Gelübde sprechen.

Ich könnte Euch ein Beispiel geben, aber es wäre so allgemein. Jeder einzelne von Euch hat ein wundervolles, schönes Gelübde und das kann in jede Richtung gehen...

„Lieber Spirit, ich gelobe, in diesem Leben voller Dankbarkeit zu sein und mit Dankbarkeit zu erwachen und nach dem Guten zu trachten.“

Das ist ein einfaches Gelübde, aber es gibt einige, die noch weiter gehen wollen:

„Lieber Spirit, ich widme Dir dieses Leben und meine Suche nach der Wahrheit.“

Wisst Ihr, es gibt so viele Möglichkeiten, aber bitte verwendet in jeder Eurer Formulierungen das Wort ‚Liebe‘. Bitte versteht, dass dieses neue Gelübde dergestalt ist, dass Ihr den Schleier sich lüften seht und Ihr eine größere Wahrheit entdecken und für Euch beanspruchen werdet. Und in diesem Prozess gelobt Ihr nach dieser Wahrheit oder nach etwas Besserem zu suchen.

Im Prozess des Gelübdes selbst sprecht Ihr Affirmationen und macht Aussagen darüber, wer Ihr seid und was Ihr tut. Das ist das Gelübde von heute.

Ich sitze hier und sage Euch, dass das etwas Echtes ist. Diese Gelübde und Versprechen, die Ihr abgegeben habt, Ihr Lieben, sie befinden sich direkt vor Eurer Nase. Was werdet Ihr tun? Nun ja, vielleicht wird der Circle of Twelve dabei helfen. Vielleicht wird der Akasha-Engel, den manche von Euch treffen werden, helfen. Wir werden sehen.

Ich bin KRYON, in Liebe zu Euch allen,

And so it is.

KRYON

PDF als Download